

Buchrezension

Oliver Fehrenbacher, Steuerrecht, Nomos Verlagsgesellschaft, 3. Aufl., Baden-Baden 2010, 348 S., € 22,00

Das Werk „Steuerrecht“ von Prof. *Dr. Oliver Fehrenbacher* hat einen umfassenden Titel. Ob es diesem Titel auch gerecht wird, kann der Leser auf 348 Seiten herausfinden. Vorab ist festzustellen, dass ein solches Werk, wie auch vom *Autor* in seinem Vorwort angemerkt, nur dazu gedacht sein kann, sich in das grundlegende Steuersystem schnell einzuarbeiten. Die kompakte Darstellung bietet aber auch die Möglichkeit Grundkenntnisse in den wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe-, Erbschaft- und Umsatzsteuer) sowie dem allgemeinen Verfahrensrecht zügig zu erwerben. Zu diesem Zweck ist das Werk in acht Kapitel unterteilt. Jedem Kapitel ist ein Fall vorangestellt, dessen Lösung am Ende des jeweiligen Kapitels nachzulesen ist. Zusätzlich gibt es am Ende jeden Kapitels Wiederholungs- und Vertiefungsfragen, die im Anhang an das achte Kapitel beantwortet werden.

Im ersten Kapitel wird eine Einführung in das Steuerrecht vermittelt. Hier werden u.a. grundlegende Merkmale einer Steuer, die verschiedenen Steuersysteme, die Gesetzgebungshoheiten und der Besteuerungstatbestand besprochen. Zudem wird am Ende des ersten Kapitels ein kurzer Einblick in das Internationale Steuerrecht gewährt. Insgesamt bietet das erste Kapitel sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene eine gute Gelegenheit im Bereich des Steuerrechts die Grundlagen zu lernen bzw. aufzufrischen. Hier kann man getrost sagen, dass die kompakte Darstellung sogar ein Vorteil ist, wenn es darum geht Grundlagen zu erlernen. Überflüssiger Ballast wie Streitigkeiten über Theorien wird, wenn überhaupt, nur am Rande dargestellt. Trotzdem sind die wesentlichen Grundlagen enthalten.

Nach der gelungenen Einführung nutzt der *Autor* das zweite Kapitel für die wichtige Einkommensteuer. Dabei wird zunächst das Wesen der Einkommensteuer dargestellt, um im Anschluss ins Detail zu gehen. Die Ausführungen hinsichtlich der Einkommensteuer nehmen mit 104 Seiten einen Großteil des Werkes ein. Dies ist auch sinnvoll, da schließlich die nachfolgenden Kapitel wie die Ertragsbesteuerung der Personengesellschaften sowie die Körperschaftsteuer Kenntnisse im Einkommensteuerrecht voraussetzen. Zudem ist für Studenten und auch Referendare die Einkommensteuer eine der wichtigsten Materien. Insofern bietet sich das Kapitel für diese Zielgruppe besonders an. Es ist geeignet, um sich den Lernstoff in den Grundlagen einzuprägen und auf dieser Basis durch fundiertes Nachlesen einzelner Teilbereiche in umfangreicheren Werken, Kommentaren und Zeitschriften eine gute Vorbereitung auf Prüfungen zu ermöglichen.

Im Anschluss an das Kapitel „Einkommen“ wird die Ertragsbesteuerung der Personengesellschaften behandelt. Die Personengesellschaft als solche ist kein Steuersubjekt für die Einkommensbesteuerung nach dem EStG oder dem KStG, vielmehr wird den einzelnen Gesellschaftern das jeweilige Einkommen zugerechnet. Die für diese Einkommenszurechnung notwendige Ermittlung der Einkünfte der einzelnen Mitunternehmer wird u.a. anhand der Gewinnanteile aus der

Gesellschaft und des Gewinns aus Vergütungen und dem Sonderbetriebsvermögen dargestellt.

Auch das Kapitel zur Körperschaftsteuer kann vollends überzeugen. Zunächst gibt der *Autor* einen Überblick über das Wesen der Körperschaftsteuer, innerhalb dessen die wichtigsten Merkmale bereits erläutert werden. Es folgt eine Beschreibung des Steuersubjekts der Körperschaften und Vermögensmassen sowie der Anknüpfung für eine unbeschränkte oder beschränkte Steuerpflicht. Das Steuerobjekt, also der Ertrag des Steuersubjekts, wird im Anschluss dargestellt. Hierbei werden u.a. wichtige Punkte wie die Steuerbefreiung für Gewinnausschüttungen, die verdeckte Gewinnausschüttung und verdeckte Einlage, die Zinsschranke und der Verlustabzug in ihren Grundzügen sehr verständlich beschrieben.

Dem Kapitel der Körperschaftsteuer folgt ein Kapitel über die Gewerbesteuer. Dieses kurze Kapitel ermöglicht es auf 13 Seiten die Grundzüge der Gewerbesteuer kennen zu lernen und somit ein Verständnis für gewerbesteuerliche Fragestellungen aufzubauen. Insofern die Gewerbesteuer vielfach im Studium vernachlässigt wird, ist dieses Kapitel eine gute Gelegenheit Wissenslücken ohne großen Zeitaufwand zu schließen. Das Gleiche gilt für das folgende Kapitel über die Erbschaft- und Schenkungsteuer. Dieses in der Praxis wichtige Rechtsgebiet wird für den Einsteiger als auch den Wiederholer lesenswert aufbereitet.

Fast zum Schluss kommt die für den Bundeshaushalt so wichtige Umsatzsteuer. Diese ist in ihren Grundzügen mittels dieses Kapitels schnell zu erlernen. Auf die vielen Feinheiten der Umsatzsteuer insbesondere durch die EU-Harmonisierung können in diesem Rahmen natürlich nur kurze Hinweise erfolgen, die es dem Leser aber ermöglichen, ein Problembewusstsein zu entwickeln.

Zuletzt wird das Verfahrensrecht auf knapp 60 Seiten dargestellt. Dabei wird das Steuerverfahren, als auch der außergerichtliche und gerichtliche Rechtsschutz übersichtlich dargestellt. Ausgerüstet mit diesem Handwerkszeug kann der geneigte Leser sich bei Fragestellungen im Studium oder aber auch in der Praxis einzelnen Problemen gezielt widmen.

Das Werk „Steuerrecht“ von Prof. *Dr. Fehrenbacher* kann uneingeschränkt für Studenten, Referendare und jedem am Steuerrecht Interessierten empfohlen werden. Der günstige Preis bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich einen grundlegenden Einblick in das Steuerrecht ohne großen Zeitaufwand zu verschaffen. Gerade für diejenigen, die im Studium eventuell Teilbereiche des Steuerrechts wie die Gewerbesteuer nicht lernen müssen, ermöglicht das Buch auch einen raschen Einstieg in einzelne Teilbereiche des Steuerrechts.

Rechtsreferendar Dr. Peter Reiter, Mainz